

## Rathaus

### Caritas-Kinderhort

# Stadt und Hort haben kein Verständnis für erneute Verzögerung

**Der neue Caritas-Kinderhort ist für die Caritas als Betreiberin und die Stadt eine Herzensangelegenheit, vor allem aber freuen sich die Kinder auf das neue Gebäude und müssen leider weiter warten. Der geplante Umzug in den Osterferien verschiebt sich.**

Verspätete Planungsleistungen, Bauverzögerungen, Schwierigkeiten bei der Materiallieferung und unkooperative Handwerker. Die Liste der Gründe für die Verzögerungen zur Inbetriebnahme des neuen Hortgebäudes an der Grundschule in der Ganghoferstraße ist lang. Nun kommt das Thema Brandschutz hinzu.

Bei der geplanten Abnahme des Gebäudes durch den Sachverständigen für den Brandschutz mussten trotz gemeldeter Abschlussbestätigungen doch Mängel an der Feuerwehrezufahrt festgestellt werden, weshalb es nun bedauerlicherweise zu weiteren Verzögerungen bei der Fertigstellung kommt. Zum einen müssen beim Einfahrtstor Zufahrtsradien angepasst werden, zum anderen ist es nötig, die Zufahrt an einigen Stellen zu verbreitern, wofür nun leider auch Bäume gefällt und Sträucher entfernt werden müssen. Dafür wird der zum Teil unterschiedliche Oberflächenbelag bei der Zufahrt angepasst und der Weg mit Pollern markiert. Leider wurde von den verantwortlichen Firmen versäumt, die Planung für die Feuerwehrezufahrt ordnungsgemäß zu erstellen. Besonders ärgerlich ist dies auch, weil bei mehreren Terminen von der Stadt extra auf das Thema Feuerwehrezufahrt hingewiesen wurde.

In den Osterferien soll die Feuerwehrezufahrt nun schnellstmöglich vor schriftsgemäß erstellt werden. Sofern es zu keinen Verzögerungen kommt, kann das Gebäude im Mai 2022 in Betrieb gehen. Die nötigen Abstimmungen dazu haben bereits am 06.04.2022 mit dem Landratsamt und der Brandschutzdirektion stattgefunden.

Die Stadt wird alle Beteiligten dazu drängen, den neuen Terminplan einzuhalten, damit die Kinder und MitarbeiterInnen endlich in das neue Gebäude umziehen können. Trotzdem dürfen sich alle auf ein tolles, neues Gebäude für neun Hortgruppen freuen, für das die Stadt fast zehn Millionen Euro investiert hat.